

Liturgie

5. '32.

Samstag



Morgengebet und
die Altarreinigung



Formulare der
Gottesdienste

licht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Doxologie oder Hymnus

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

17. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

5.32. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem 2. Buch Mose, dem Buch des Auszugs – 36, 1 - 7

daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe: – Er sei uns gnädig, schenke uns völlige Erlassung und † Vergebung und spreche uns los von allen unseren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

13. Prophetischer Dank

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst! **A.** Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Der Prophet setzt alleine fort:

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Geschlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden; ja, Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende. Allbarmherziger, Deine Gnade hört nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A.** Amen.

14. Psalm – alle stehen.

Ps. 120 ¹Ich rief zum HErrn in meiner Bedrängnis, * und || er erhörte mich. * ²HErr, rettete mein Leben * vor Lügenlippen, || vor den falschen Zungen!

³Was soll man dir geben und was über dich bringen, du || falsche Zunge? * ⁴Geschärfte Kriegerpfeile samt glühenden Ginsterkohlen! * ⁵Weh mir, daß ich als Fremdling in || Meschech weile, * daß ich wohne bei Kedars Zelten!

⁶Ja || schon so lange * muß ich bei Leuten wohnen, die Frieden hasen. * ⁷Wenn ich von || Frieden spreche, * so || wollen sie den Kampf.

Verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Währenddessen treten die Diener zu der Anfangsstellung, der Liturg hingegen zum östlichen Zugang.

15. Abschlußgebet – Liturg

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt. Nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus regelmäßig nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherr-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

rauch vor Dir, das Erheben unserer Hände gleich dem Opfer der Versöhnung. Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte unseres Mundes und das Sinnen unseres Herzens vor Dir, HErr, unser Fels und Erlöser. **A.** *(die 4 Diener zu den 4 Ecken des Altars)* O Gott der Himmel, ordne unser Gebet gleich Weihrauch vor Dir, laß dem Lichte gleich unsere Gerechtigkeit aufstrahlen, unsere Rechtfertigung gleich dem Mittag. Unsere Worte vernimm, o HErr, achte auf unser Sinnen. Wenn wir rufen, erhöre uns, Gott unserer Gerechtigkeit.

8. Preisung

Der Liturg – an der Westseite des Altars, falls er neben dem Ältesten fungiert, sonst der Älteste von seinem Platz aus:

Gelobt seist Du, HErr, † unser Gott, König des Alls, Fels aller Welten, Gerechter in allen Geschlechtern – Du bist treu, der Du sprichst und erfüllst, verheißest und ausführst – denn keines Deiner Worte kehrt je leer zurück. Gelobt seist Du, o HErr, treu in allen Deinen Worten. **A.** Amen.

9. Mahnwort – Evangelist

Der HErr, unser Gott, ist barmherzig und gütig, langmütig, groß an Gnade und Wahrheit. Er schenkt die Gnade tausenden von Geschlechtern, vergibt die Schuld, die Missetat und die Sünde und läßt jeden frei ausgehen. So laßt

uns beten um die Verzeihung unserer Schuld ob des Irrtums oder Unwissenheit – laßt uns flehen und beten, damit wir uns jederzeit dieser seiner Stätte und seiner Gegenwart nahen dürfen.

10. Sündenbekenntnis – Ältester

Verzeihe uns, unser Vater, wir haben gesündigt; vergib uns, unser Herrscher, wir haben gefrevelt. Denn Du, HErr, bist gütig und verzeihend, groß an Gnade allen, die Dich anrufen: **A.** Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarme Dich unser. Verzeihe jedem aus Deinem Volk, das gegen Dich gesündigt, und alle ihre Missetaten, die sie gegen Dich begangen haben. Denn noch gestützt auf unsere Frömmigkeit legen wir unser Flehen vor Dich, in der Hoffnung auf Dein großes Erbarmen. HErr, erhöre und verzeihe, um unseres Hohenpriesters – Jesu Christi willen.

11. Absolutionsbitte – Liturg

Amen. HErr, wie Du verheißest, hast, wenn wir umkehren, so wollest Du uns annehmen, damit wir wieder vor Dir stehen dürfen – so blicke auf uns herab und verleihe uns durch Deine Vatergüte die Absolution und Gnade –

12. Absolution sprechen alle Diener in Segenshaltung zum Altar hin:

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern

Hes. 45, 18 - 25

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

6. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Hirt setzt alleine fort:

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrüben; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, so oft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

7. Erhebungsgebet – Ältester steht allein auf und spricht:

Unser Lippen sollen die Stiere ersetzen – so ordne Du, o HErr, unser Gebet gleich Weih-

8. Psalm

Ps. 83 ²**HErr**, || bleib nicht still! * Schweige nicht und || ruhe nicht, o Gott! * ³Denn sieh, Deine || Feinde toben, * und das Haupt er||heben Deine Geener.

⁴**W**ider Dein Volk ersinnen sie li||stige Pläne, * beraten sich gegen Deine || Schutzbefohlenen. * ⁵Sie sprechen: “Kommt, tilgen wir sie || aus als Volk, * es schwinde die Erinnerung || an Israels Namen!”

⁶**E**inmütig ha||ten sie Rat, * schließen ein || Bündnis wider Dich: * ⁷die || Zelte Edoms, * die Ismaeliter, Mo||ab und die Hagriter,

⁸**G**ebal, Ammon und || Amalek, * Philistäa samt den || Einwohnern von Tyrus. * ⁹Auch Assur gesellt || sich zu ihnen, * leiht seinen || Arm den Söhnen Lots.

¹⁰**H**andle an ihnen wie an || Sisera, * wie an Jab||in am Bach Kischon, * ¹¹wie an Midian, das bei En||dor vernichtet * und zum Dün||ger des Bodens wurde.

¹²**M**ache ihre Fürsten wie O||reb und Seeb, * all ihre Anführer wie || Sebach und Zalmunna! * ¹³Sie || sprachen ja: * “Wir wollen uns er||obern || die Gefilde Gottes!”

¹⁴**M**ein Gott, mache sie der Rä||der||distel gleich, * gleich || wie die Spreu im Wind! * ¹⁵Wie Feuer, das den || Wald versengt, * wie die Flamme, || die Berge entzündet,

¹⁶so jage sie mit Dei||nem Orkan * und schrecke || sie mit Deinem Sturm! * ¹⁷Mache ihr Antlitz || voll von Schmach, * damit sie Deinen || Namen suchen, HErr!

¹⁸**F**ür immer treffe sie Schan||de und Schrecken; * sie sollen vor || Scham zugrunde gehen! * ¹⁹So werden sie erkennen, daß Du den || Namen “HErr” trägst * und allein der Höchste bist || über alle Welt.

Leicht vorbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf De||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöhe un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, laß uns, die wir mit Recht für unsere Missetaten gezüchtigt werden, durch den Trost Deiner Gnade wieder aufatmen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Wir bitten, HErr und Gott, durch Deine Gnade möge unsere Opfergesinnung fruchtbar werden; denn dann erst wird die Buße, die wir ausgeübt haben, uns und Deiner Kirche von Nutzen sein, wenn es Deiner Vaterhuld wohlgefällt,

1. Eröffnung

Die Diener unbedeckten (Dienerinnen bedeckten) Hauptes mit Rochett und Mozetta – nebst Amtsstola an der Ostseite des Altars ostwärts:

Im † Frieden laßt uns den HErrn anrufen. **A.** HErr, erbarme Dich. Christe, erbarme Dich. HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier in dieses Gotteshaus in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes, und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErrn und Heiland,

Jesum Christum, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

2. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Laßt uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Hesekiel.

Altarreinigungsdienst

Der Altarreinigungsdienst des ersten und des siebten Monats ist als letzter Tagesdienst zu verrichten.

durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner

Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HERR Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und

gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte

für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

Hymn. 2T

Hör guter Schöpfer unser Flehn * und sieh auf unser Bittgebet, * das in der heil'gen Fastenzeit * mit Tränen steigt zu

Dir empor.

2. Erhab'ner Herzensforscher Du, * Du kennst die Schwäche unsrer Kraft, * wir kehren reuevoll zurück, * gewäh' Verzeihung unsrer Schuld.

3. Zwar groß ist unsrer Sünden Zahl, * doch schone uns, da wir gestehn, * zu Deines Namens Ruhm und Ehr * laß Schwachen Heilung angedeih'n.

Leicht verbeugt

4. Hochselige Dreieinigkeit, * Gott Sabaot, o steh uns bei, * daß diese heil'ge Fastenzeit * uns gnadenreich und heilsam sei. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gellrechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Deprekativer Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.